

# Trappenexkursion

Am Samstag, dem 16. April, haben wir, die Vogelkunde-AG, eine Exkursion nach Brandenburg gemacht. Unser Hauptziel war es, die Großtrappen in der Nähe des Dorfes Buckow zu beobachten. Diese sind in Deutschland sehr selten.

Großtrappen sind sehr besondere und interessante Vögel. Sie werden etwa einen Meter lang und die Männchen sogar 18 kg schwer. Sie haben, ähnlich wie Strauße, lange, kräftige Beine, die gut zum Rennen geeignet sind. Anders als Strauße können sie aber fliegen. Besonders beeindruckend ist die Balz, bei der sich die Männchen aufplustern und ihre Federn umdrehen, die von unten weiß sind. Sie legen auch ihren langen Hals nach hinten und stellen ihren Schwanz auf, wodurch sie fast kugelig werden.

Wir fuhren erst mit dem Zug nach Nennhausen, einem Dorf in der Nähe von Buckow und den Großtrappen. Wir hatten unsere Fahrräder mit. Schon als wir losfuhren, hörten wir viele Vögel, z.B. Rotkehlchen, Mönchsgrasmücken und Zilpzalpe. Gleich am Anfang sahen wir schon etwas ganz Besonderes: eine Waldohreule! Sie saß auf einem Baum und starrte uns mit ihren rotorangen Augen an. Sie flog gar nicht weg, wahrscheinlich war ihr Nest in der Nähe. Wir hörten auch eine Nachtigall.

Auf dem Weg nach Buckow sahen wir schon einige Großtrappen. Bald kamen wir auch an einem Beobachtungsturm an. Durch unser Fernrohr konnte man die Großtrappen sehr gut sehen. Es waren 18 Stück, alles Männchen, von denen manche balzten. Später sahen wir noch einige Trappen im Flug. Insgesamt konnten wir 24 männliche und 5 weibliche Großtrappen sehen.

Außer den Großtrappen sahen bzw. hörten wir noch 53 andere Vogelarten, darunter 33 Singvogelarten. Unter Anderem sahen wir solche Besonderheiten wie die seltene Wiesenweihe. Der Ausflug war also ein voller Erfolg.

Falls ihr euch auch für Vögel interessiert könnt ihr gerne auch zur Vogelkunde-AG kommen.

